

Dehmel, Richard Fedor Leopold: die mir so dumpf und schwer im Herzen schliefen

1 die mir so dumpf und schwer im Herzen schliefen?

2 Oh steigt

3 schwingt rauschend auf zum

4 Nehmt mit die Thränen alle im Gefieder,

5 die Thränen der Geliebten, die euch

6 aus euren sel'gen Höhen laßt sie triefen

7 wie Tau des Himmels dann auf mich hernieder!

8 daß sie mir fluten durch die stillsten Gründe

9 der kranken Seele und gesund sie baden,

10 bis ich, erlöst von aller meiner Sünde,

11 mich vor mir selbst kann zu Gerichte laden

12 und jubelnd vor mir selbst entschühnt mich künde:

13 weil jede Thräne eine Welt voll Gnaden!

(Textopus: die mir so dumpf und schwer im Herzen schliefen?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)